

Erneut konnte zu Beginn der Oberligapartie die Doppelstärke von den Burgstettenerinnen ausgespielt werden. Sowohl Ines Marquardt mit Elke Anders als auch Andrea Winter mit Jutta Ernst konnten in vier Sätzen gewinnen. In den ersten vier Einzeln konnte sich Jutta Ernst gegen Christiane Wisnewski in jedem Satz durchsetzen, wobei es ihr im zweiten Satz gelang einen 3:9 Rückstand in ein 11:9 umzudrehen. Andrea Winter konnte sich Dank ihres starken Siegeswillens im 5. Satz knapp gegen Annika Müller durchsetzen. Ines Marquardt stand gegen die generische Nummer eins, Lea Lachenmayer, letztendlich auf verlorenem Posten. Im weiteren Spielverlauf erging es Jutta Ernst und Andrea Winter kaum anders. Gegen Jana Scholer verspielte Elke Anders leider nach gewonnenem 1. Satz im zweiten Satz eine 10:7 Führung. Danach war das Spiel gekippt. Der TTV führte immer noch mit 4:2. Nach den nächsten beiden Einzeln hatte Frickenhausen auf 4:4 aufgeholt. Jutta Ernst verlor gegen Lea Lachenmayer. Nach einer 2:0 Satzführung verlor Ines Marquardt gegen Christiane Wisnewski den Faden und musste der Frickenhäuserin gratulieren. Nun folgte die starke Phase der TTVlerinnen. Andrea Winter gewann gegen Jana Scholer, Elke Anders ließ mit ihren Topspins Annika Müller im fünften Satz keine Chance mehr und Jutta Ernst konnte sich gegen Jana Scholer in drei Sätzen durchsetzen. Der 7. Punkt, welcher zum Unentschieden reicht, war erkämpft! Aus den letzten drei Einzel musste noch eines gewonnen werden, damit ein Sieg herauspringen konnte. Aufgrund der Zusammensetzung der Spielpaarungen war es wahrscheinlich, dass das undankbare letzte Spiel des Spätnachmittags die Entscheidungen bringen würde. Gegen die generische Nummer Eins fand auch Andrea Winter (Nummer 3 beim TTV) trotz sehr guten Spiels und knapper Satzergebnissen nicht die Erfolgsstrategie. Elke Anders (Nummer 4) spielte ihr letztes Spiel gegen Christiane Wisnewski (Nummer 2) aufgrund einer Vorsichtsmaßnahme nicht mehr. Alle Last ruhte jetzt auf den Schultern von Ines Marquardt (Nummer 2). Der erste Satz wurde von ihr knapp gewonnen. Danach steigerte sich Annika Müller (Nummer 4) , indem sie nur noch auf die Rückhandseite spielte. Im vierten Satz konnte sich Ines darauf einstellen und glich zum Satzausgleich aus. Durch einen misslungenen Start im fünften Satz geriet sie in Rückstand, welchen sie nicht mehr aufholen konnte. Mit diesem Unentschieden und der Niederlage vom TTC Singen konnten die Burgstettenerinnen den direkten Abstiegsplatz gegen den Relegationsplatz tauschen. Die anderen Mannschaften konnten allerdings den Abstand zum TTV auf nunmehr vier fast nicht mehr aufzuholende Punkte vergrößern. Die restliche Saison bleibt somit spannend.